

kaufmännischer
verband

mehr wirtschaft. für mich.
in der ostschweiz.

Jahresbericht 2019
des kfmv Ostschweiz

**Erfolgreich in der
Arbeitswelt 4.0**

Das sind Wir

Wir sind das **Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf** im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Als **Vordenker** setzen wir Maßstäbe für Lernende, Angestellte sowie Arbeitgeber.

Wir bieten **praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten** für lebenslanges Lernen. Als **Netzwerk** fördern wir zudem den Austausch und schaffen echten Mehrwert für unsere Mitglieder. Wir sind der Partner für Beruf, Bildung und nachhaltigen Erfolg.

Inhalt

4	Kaufmännischer Verband Schweiz
4	Zentralvorstand
5	Vorwort

6	Kaufmännischer Verband Ostschweiz
7	Vorwort
8	Schwerpunkte
10	Highlights
12	Finanzbericht
13	Bilanz
13	Erfolgsrechnung und Budget 2020
14	Revisionsbericht
15	Lehrbetriebsverbund SG/AR/AI

16	157. Hauptversammlung
-----------	------------------------------

Impressum

Kaufmännischer Verband Ostschweiz
Teufener Strasse 25
9000 St.Gallen

T +41 71 274 36 50
info@kfmv-ostschweiz.ch
kfmv.ch/ostschweiz

Unser Zentralvorstand

Unser Zentralvorstand (ZV) wird vom Zentralpräsidenten geführt und besteht aus drei von der Delegiertenversammlung gewählten Mitgliedern, dem Finanzdelegierten sowie den jeweiligen Präsidenten und Präsidentinnen der Leadsektionen unserer sieben Regionen.



Von links nach rechts: **Christian Zünd** (CEO Kaufmännischer Verband Schweiz), **Sascha M. Burkhalter** (Finanzdelegierter), **Giovanna Battagliero** (Präsidentin Region Aargau, Bern, Solothurn), **Claudio Moro** (Präsident Region Tessin), **Daniel Jositsch** (Zentralpräsident und Ständerat), **Andrea Kuhn-Senn** (Präsidentin Region Zürich), **Daniel Loetscher** (Präsident Sektion Baselland), **Heidi Jenny** (Vorstand Sektion Schaffhausen), **Felix Bischofberger** (Präsident Region Ostschweiz), **Bruno Schmid** (Präsident Region Zentralschweiz), **Christoph Omlin** (Präsident Region beider Basel)

Nicht auf dem Bild: **Thierry Broger** (Präsident Region Westschweiz), **Chantal Galladé** (Präsidentin Sektion Winterthur)

Mitten in einer grossen Transformation

Wir befinden uns in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche. Auch der Kaufmännische Verband hat sich 2019 in einem grossen Wandlungsprozess befunden. Die Finanzlage der Regionen und ihrer Sektionen sind herausfordernd. Eine schlankere Gestaltung unserer Organisationsstrukturen ist daher zwingend, leider stockt die Umsetzung des Regionenmodells. Der Mitgliederschwund zwingt uns, unsere Dienstleistungen zu überprüfen und unser Mitgliedermodell weiterzuentwickeln.

Neben den Angeboten verändert sich auch die Art der Dienstleistungserbringung beim Verband und seinen Tochterunternehmen. Mit der erfolgreichen Lancierung der neuen Webseite haben wir einen ersten wichtigen Schritt erreicht. Die neue Online-Plattform ermöglicht die digitale Abwicklung der Hauptgeschäftsprozesse beim Kaufmännischen Verband. Der Verlag SKV hat die medienneutrale Aufbereitung und examen.ch die qualitätsgesicherte digitale Erarbeitung von Prüfungsaufgaben eingeführt. Das Bildungsangebot der KV-Bildungsgruppe, HWZ, SIZ und des SIB entwickeln wir mit neuen Lernformaten und Inhalten erfolgreich weiter.



Daniel Jositsch
Präsident



Christian Zünd
CEO

Stolz sind wir auf die beschlossene Professionalisierung der Plattform, der Allianz von Berufs- und Angestelltenverbänden, die der Kaufmännische Verband vor über drei Jahren gegründet hat. Geplant ist, die neue Allianz bei den verschiedenen Anspruchsgruppen mit Kommunikations- und Lobbying-Massnahmen stärker zu verankern. Hiermit sollen die wachsende Anzahl an Berufstätigen im Dienstleistungssektor und in Wissensberufen besser vertreten werden und in politischen Entscheidungsprozessen mehr Gewicht erhalten.

Veränderungsprozesse, wie sie die Arbeitswelt 4.0 mit sich bringt, sind grosse Herausforderungen, bieten zugleich aber auch Chancen. Diese wollen wir nutzen.



**Kaufmännischer
Verband *in der*
*Ostschweiz***

2019 – Mit wenig viel bewegt

Das Jahr 2019 hat den Kaufmännischen Verband Ostschweiz erneut gefordert. Es mussten gezielt Ressourcen eingesetzt werden, damit eine Neuausrichtung und der Umbau möglich werden. Denn die Digitalisierung macht nicht halt und fordert auch die Verbände enorm. Ich mache keinen Hehl daraus, dass wir stetig immer weniger Mitglieder zählen. Dieser Rückgang ist nicht nur in der Ostschweiz spürbar, sondern zeichnet sich über die ganze Schweiz ab. Der Kaufmännische Verband Schweiz ist sich der Lage bewusst und unternimmt diverse Anstrengungen, um die Mitgliederzahl zu erhöhen oder zu stabilisieren. Dazu bedarf es einer neuen Strategie auf schweizerischer Ebene, welche auch Diskussionen bei uns auslöst.

Unser Vorstand traf sich bei Sitzungen, um die aktuellen Geschäfte zu beraten. Im Vordergrund des vergangenen Jahres stand die Konsolidierung der neuen räumlichen sowie der personellen Situation an. Gegen Ende 2019 wurde zudem der Strategieprozess «kfmv Ostschweiz 2024» initialisiert.



An erster Stelle bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden für das erfolgreiche vergangene Jahr. Dies nicht nur in finanzieller, sondern auch in organisatorischer Hinsicht. Es wurde mit wenig sehr viel erreicht und auch die neuen Lehrformen im Seminarbereich konnten aufgegleist werden. Ein bedeutendes Ziel des Vorstandes ist es, dass unser Kaufmännischer Verband Ostschweiz weiterhin ein kompetenter Partner in der Berufs- und Arbeitswelt in der Ostschweiz ist und bleibt, und sich in Politik und Gesellschaft stark engagiert.

Dem Vorstand ist es darum sehr wichtig, in diversen politischen Gremien in der Ostschweiz vertreten zu sein. Sei es in den tripartiten Kommissionen der Kantone St.Gallen und Thurgau, in diversen paritätischen Schlichtungsstellen für Arbeitsstreitigkeiten im Kanton St.Gallen, aber auch in verschiedenen Kommissionen rund um die Arbeitswelt.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Vorstandsarbeit bedanke ich mich namens des Vorstandes ganz herzlich bei Ihnen. Der Kaufmännische Verband will bei diesem Wandel der Arbeitswelt dabei sein, und wir machen uns stark für eine moderne, mit der Zeit gehende kaufmännische Branche. Denn der Reformprozess KV 2022 ist in vollem Gange. Wir begleiten und steuern ihn für Sie und blicken zuversichtlich auf das laufende Jahr 2020.

Felix Bischofberger
Präsident kfmv Ostschweiz

Die Schwerpunkte 2019 unserer Geschäftsbereiche

Dynamik – wir bewegen uns

Wir sind im ständigen Wandel und es zeigt sich, dass wir in allen Themen in Bewegung kommen oder bleiben:

Im Seminarbereich treiben wir Ideen der neuen Seminarformen und den Einbau von digitalen Elementen voran. Zwei unserer Dozenten machen sich mit uns zusammen auf den Weg um Neues auszuprobieren. Es sind kleine Schritte, aber sie gehen in die richtige Richtung. Denn, wenn wir mit unserem Weiterbildungsangebot marktfähig bleiben wollen, müssen wir uns zukunftsorientiert aufstellen – je schneller, desto besser.

Die Berufsbildnerkurse, welche wir zusammen mit dem ZbW im Auftrag des Kantons St.Gallen durchführen, erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Ich freue mich immer wieder darüber, dass sich so viele Arbeitnehmer um die Ausbildung unserer künftigen Chefs kümmern und sich so im neuen, modernen Berufsumfeld mitbewegen.

Auch im Eventbereich testen wir neue Formate aus, wie zum Beispiel den Businesslunch mit kurzem, knackigen Referat inklusiv Imbiss und Netzwerkmöglichkeit. Der erste Anlass im Jahr 2019 war sehr gut besucht, wir sind gespannt auf die Resultate des zweiten Events im April 2020. Einige Male sogar erreichten wir die Teilnehmerobergrenze. Das ist schön und macht Freude.

Ebenfalls wichtig ist die Verbandspolitik und die Einflussnahme auf die KV Reform 2022. Wohl wird diese auf der nationalen Ebene des Verbands stark beeinflusst, aber nichtsdestotrotz haben wir hier dennoch Berührungspunkte, die uns herausfordern und zur Bewegung zwingen, damit diese Reform auch von Bottum-up gestützt und begleitet werden kann.

Im Mitgliederbereich haben wir uns gesamtschweizerisch für eine neue Webseite stark gemacht und diese im August 2019 planmässig live schalten können. Viele Dienstleistungen können Sie nun online bestellen, diverse Prozesse wurden dadurch vereinfacht. Das neue Kleid der Webseite passt zur Aufbruchstimmung und kann durchaus als Zukunftssignal angesehen werden.

Last but not least hat sich auch unsere interne Büroorganisation aufgrund der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen (Dokumentenablage und neue Kommunikationstools) verändert und bewegt. Die Effizienz wurde gesteigert und wir sind viel dynamischer unterwegs. Der Erfolg, nicht nur monetär belegt, bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Schön, dass Sie uns dabei begleiten.

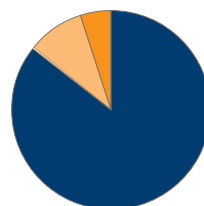
Barbara Hächler
Standortleiterin



Mitglieder

2018

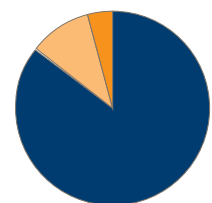
Total **2615**



davon **130**
Lernende und Jugend
5 Ehrenmitglieder
240 Veteranen

2019

Total **2497**



davon **101**
Lernende und Jugend
5 Ehrenmitglieder
254 Veteranen

Zahlreiche Begegnungen

Es hat uns im Geschäftsjahr 2019 sehr gefreut, dass unsere Mitglieder an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben. Die Möglichkeit sich am Fyrobighöck, an den Impuls- oder Fit for Business-Veranstaltungen persönlich kennenzulernen und sich auszutauschen, ist nach wie vor gefragt. Es ist uns eine grosse Freude diese Gemeinschaft und dieses Netzwerk zu pflegen und zu erweitern. Gemeinsam sind wir stark!

Wie bei den meisten Verbänden war es auch im letzten Jahr herausfordernd neue Mitglieder zu gewinnen und diese zu motivieren, ein Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Durch neue Gefässe wie z.B. die Veranstaltung «Fit for Business» welche über Mittag stattfand, wurden neue Wege beschritten um einerseits den Kontakt zu bestehenden Mitgliedern zu pflegen, und andererseits, die Teilnehmenden über unsere Leistungen zu informieren und als Verbandsmitglied zu gewinnen. Auch im Jahr 2020 freuen wir uns auf zahlreiche Kontakte, persönlich, am Telefon oder online.

Patricia Bühler

Leiterin Marketing/Mitgliedersekretariat

Warum lebenslanges Lernen so wichtig ist

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt von Grund auf. Prozesse, Soft- und Hardware sowie rechtliche Bestimmungen entwickeln sich folglich immer weiter. Die Vorgesetzten erwarten heute von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie ihr Fachwissen stets aktuell halten. Höchste Qualifikation ist ein Muss. Lebenslanges Lernen ist darum keine leere Floskel, sondern in der Berufswelt überlebenswichtig.

Unsere Tagesseminare sind deshalb eine gute Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen weiterzubilden. Spitzenreiter waren im vergangenen Jahr die Bereiche «Berufsbildung» sowie «Marketing und Kommunikation».

Allgemein war das Jahr 2019 ein schwieriges Jahr. Viele Seminare mussten abgesagt werden. Man-

gelnde Teilnehmerzahl aber auch fehlendes Interesse in der Ostschweiz waren die Gründe dafür. Das sind fast 50 Personen oder 6 Seminare weniger als im letzten Jahr.

Erfreulich sind jedoch die Zahlen beim 5-tägigen Berufsbildnerkurs, welchen wir im Auftrag des Kantons St. Gallen durchführen dürfen. Die Nachfrage und auch die Beliebtheit dieses Angebots ist nach wie vor gross. Sämtliche Kurse waren ausgebucht. 500 Teilnehmer haben diese Ausbildung in St. Gallen oder Buchs besucht.

Franziska Dietsche

Seminarorganisation

Raumvermietung 2019

Nach dem erfolgreichen Umzug an die Teufener Strasse entwickelte sich die Situation der Raumvermietung sehr positiv, konnten wir doch das vorgegebene Budget über 20% übertreffen. Dies weil vermehrt in Richtung Angebotsvielfalt und Networking investiert wurde. Das zeigt auf, dass hier noch mehr Entwicklungspotential vorhanden ist. Ziel ist es die Attraktivität auch mit kleinen Verbesserungen so zu optimieren, dass die Raumvermietung zu einer sicheren und langfristigen Einnahmequelle heranwachsen kann.

Marianne Nef

Leiterin Raumvermietungen/Mitgliedersekretariat



Seminare

- 6** Berufsbildung
- 6** Marketing & Kommunikation
- 3** Führung
- 2** Arbeits- und Lerntechnik
- 1** Selbstmanagement

«Insgesamt haben **128** Personen an den **18** durchgeführten Seminaren teilgenommen.»

Unsere Highlights

Impulsveranstaltungen

Fragen in Beruf, Bildung und Wirtschaft

An unseren Impulsveranstaltungen beleuchten wir Fragen zu relevanten Berufs-, Bildungs- und Wirtschaftsfragen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit ihr Netzwerk zu pflegen und sich im Dialog mit Berufs- und Fachleuten auszutauschen.

- Impulsreferat zum Thema «Resilienz - innere Stärke aktivieren und widerstandskräftiger werden»
- Impulsreferat zum Thema «Kompetenzmanagement: Zeig was du kannst!»
- Vorsorgeseminare in Zusammenarbeit mit unserem Vorsorgepartner VVK Vorsorge- und Vermögenskonzepte AG in Chur, Sargans und St. Gallen.

Fyrobighöck

Besichtigung Flughafen und Pathologie

Die Fyrobighöcks sind Mitgliedveranstaltungen mit dem Ziel, spezielle Einblicke in die Welt der hiesigen Unternehmen und Wirtschaftszweige zu erhalten sowie Gelegenheit zum Austausch unter Berufskollegen zu ermöglichen.

- Flughafen Altenrhein
- Institute für Rechtsmedizin und für Pathologie

FEP

Freie Erfahrungsgruppe Personal Ostschweiz

Der Kaufmännische Verband erledigt die Sekretariatsarbeiten für die FEP. Dazu gehören die Führung der Buchhaltung, das Inkasso der Mitgliederbeiträge, die Betreuung der Mitgliederverwaltung sowie administrative Arbeiten für die regelmässigen Veranstaltungen. Im Mai 2019 wurde eine neue Webseite erstellt, welche ebenfalls von der Sekretariatsstelle betreut und bewirtschaftet wird. Die FEP zählt rund 275 Mitglieder.

Fachgruppe

Wir Berufs- und Praxisbildner/innen wbp

Der Kaufmännische Verband bietet den Mitgliedern der Fachgruppe wbp gezielte, praxisnahe Unterstützung im Berufsalltag und sorgt für die ideale Vernetzung von Wissen und Menschen.

Abendveranstaltungen

- Wenn Alkohol, Betäubungsmittel und Social Media zum Problem werden
- Lernende in der Welt von morgen
- Die Verantwortung für das Lernen gehört den Lernenden - unsere Rolle als Lernbegleitende



Freizeitclub 60+

Aktiv im Freizeitclub

Der Freizeitclub 60+ ist unser Veteranen- und Seniorennetzwerk. Es fördert die aktiven Begegnungen der Mitglieder im Pensionsalter. In der Regel treffen sich die Teilnehmenden einmal monatlich an den verschiedensten Orten. Folgende Aktivitäten haben im Berichtsjahr stattgefunden:

Kulturelles

- Sondervorstellung «Charmante und amüsante Geschichten - mit Piano-Musik» im Theater Parfin de siècle, St. Gallen, im Anschluss Neu-jahrs-Apéro
- Verkehrshaus der Schweiz in Luzern
- Pestalozzidorf in Trogen
- Altstadtführung in Zürich
- Koster St. Katharinental
- Weihnachtsanlass in der Sternenstadt St. Gallen mit Jahresschlussessen

Betriebsbesichtigungen

- Betriebszentrale Migros Ostschweiz in Gossau
- Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil
- Just AG in Walzenhausen

Natur

- Insel Mainau
- Vogelwarte Sempach
- Botanischer Garten St. Gallen

Eine siebenköpfige ehrenamtlich tätige Programmgruppe plant und organisiert mit viel Kreativität diese Anlässe.



Bilder zvg

Finanzbericht

Im Jahr 2019 zeigten die im Vorjahr aufgegleisten Kosteneinsparungen durch unsere Büroverlegung Wirkung. Auch die von uns aktiv bewirtschaftete Fremdvermietung schloss über unseren Erwartungen ab. Das Projekt der Regionalisierung wurde umgesetzt und erste Sitzungen sind inzwischen abgehalten worden. Auch im Seminarbereich findet jetzt schon eine sehr gute Zusammenarbeit statt. Alles steht auf Neubeginn. Durch die umgesetzten Änderungen, das vorsichtige Agieren mit unseren Finanzmitteln und auch durch die finanzielle Unterstützung des Dachverbandes, kann dieses Jahr eine ausgewogene Finanzsituation präsentiert werden.

Der Betriebsertrag von CHF 1'399 Mio. ist zwar leicht über dem Vorjahr, jedoch sind die Mitgliederinnahmen abermals um 3.55% zum Vorjahr gesunken. Die Mehreinnahmen von CHF 21 296 zum Vorjahr sind vor allem auf die Beiträge des Dachverbandes, für Strategie- und Buchhaltungsarbeiten, zurückzuführen.

Zu den Mindereinnahmen sanken auch die Ausgaben, sprich die Kostenseite. Gerade im Seminarbereich konnten wir durch ein wirtschaftliches und weitsichtiges Agieren Kosten einsparen. Im Jahr 2019 wurden nur noch Seminare durchgeführt, die eine kostendeckende Mindestanzahl an Seminarteilnehmer aufwiesen. Mit einem Gesamtaufwand für Material und Dienstleistungen von CHF 589 141 liegen wir um 9.65% unter dem Vorjahr und um 2.54% unter Budget.

Der Personalaufwand ist mit 1.78 % (CHF 9 551) leicht über dem budgetierten Betrag und deutlich über dem Vorjahr. Auch im Budget 2020 werden wir in das Know-how unserer Mitarbeitenden investieren. Wir betrachten diese Investition als gewinnbringend und notwendig, um unseren Verband und unsere Region weiter vorantreiben zu können. Zum Vorjahr erreichten wir im Personalaufwand ein Plus von 12.14%.

Der Umzug von der Lagerstrasse an die Teufener Strasse 25 hat sich bis jetzt als eine gut fundierte und korrekte Entscheidung erwiesen. Die Mietkosten weisen im Jahr 2019 ein Minus von -37.75% zum Vorjahr aus, was eine Kosteneinsparung von CHF 45 695 ausmacht. Der zusätzliche Abschreibungsbedarf von CHF 15 334 zum Vorjahr ist mit den Mieteinsparungen mehr als abgedeckt. Im Betriebsaufwand befindet sich noch eine Rückstellung von CHF 10 000 für Digitalisierungsprojekte in unserem Seminarbereich.

Total erreichen wir auch bei den Betriebskosten ein zum Vorjahr überzeugendes Ergebnis von einem Minus von 18.16% (-49 962) zum Vorjahr und einem Minus von 6.34% (15 225) zum Budget.

Wir schliessen diesjährig mit einem Verlust von CHF 16 404 ab, der mit 78.1% deutlich unter dem Vorjahr und mit 74.7% unter dem Budget liegt.

Das ist ein seit Jahren nicht mehr erreichtes Ergebnis und es signalisiert, dass der eingeschlagene Weg zwar noch nicht in einer Gewinnzone liegt, jedoch darauf hinsteuert. Ein grosses Lob an das Team, dass sich mit viel Hingabe auf das Ziel eines starken Verbandes eingeschworen hat.

Das Budget 2020 wurde abermals sehr vorsichtig geplant und es ist als realistisch erreichbar, jedoch noch nicht zu optimistisch zu betrachten. Wir haben noch sehr viel Entwicklungsarbeit vor uns, diese können wir in einem erweiterten Vorstand gut vorantreiben. Des Weiteren werden die im Vorjahr erstellten Konzepte nochmals überprüft, überarbeitet und nach Möglichkeit realisiert. Wir bleiben an unserem Ziel dran und wir werden das kommende Jahr nutzen, um eine Wende herbeizuführen.

Andrea Katirci
Vorstandsmitglied

Bilanz

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	472 010	493 452
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	572 812	536 403
Vorräte	5 620	300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	87 308	107 825
Total Umlaufvermögen	1 137 750	1 137 980
Sachanlagen	160 609	207 722
Total Anlagevermögen	160 609	207 722
Total Aktiven	1 298 359	1 345 702
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204 548	161 747
Anzahlung von Kunden	300 418	348 060
Passive Rechnungsabgrenzungen	581 518	607 614
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 086 484	1 117 421
Langfristige Rückstellungen	30 000	30 000
Total langfristiges Fremdkapital	30 000	30 000
Total Fremdkapital	1 116 484	1 147 421
Eigenkapital	2 789 969	2 789 969
Bilanzverlust		
Vortrag	-2 591 689	-2 516 949
Jahresverlust	-16 404	-74 739
Total Eigenkapital	181 876	198 281
Total Passiven	1 298 359	1 345 702

Erfolgsrechnung

in CHF	2019	2018	Budget 2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 343 208	1 323 487	1 261 740
Übriger Erlös	56 060	54 485	38 500
Total Betriebsertrag	1 399 268	1 377 972	1 300 240
Aufwand Bildungs- und Verbandsaufgaben	-589 141	-652 099	-583 798
Personalaufwand	-547 316	-487 514	-455 490
Übriger betrieblicher Aufwand	-225 093	-275 054	-279 960
Abschreibungen	-51 985	-36 652	-48 229
Total Betriebsaufwand	-1 413 535	-1 451 319	-1 367 477
Betriebliches Ergebnis	-14 267	-73 347	-67 237
Finanzertrag	70	70	0
Finanzaufwand	-1 825	-1 279	-1 200
Jahresverlust vor Steuern	-16 022	-74 556	-68 437
Direkte Steuern	-382	-183	-500
Jahresverlust	-16 404	-74 739	-68 937

Revisionsbericht

Trefinanz AG

Buchhaltung | Revision | Steuern

Hinterbergstrasse 26
6312 Steinhausen
+41 41 620 51 51
info@trefinanz.ch

Kaufmännischer Verband Ostschweiz
Barbara Hächler
Teuffener Strasse 25
9000 St. Gallen

Steinhausen, 30. April 2020

Bericht der statutarischen Revisionsstelle an die Hauptversammlung des Kaufmännischen Verbandes Ostschweiz, St. Gallen

In Übereinstimmung mit ZGB Art. 69b unterliegt der Kaufmännische Verband Ostschweiz, St. Gallen, weder der ordentlichen noch der eingeschränkten Prüfpflicht. Der Kaufmännische Verband Ostschweiz hat uns auf Basis seiner Statuten, Art. 9.1, beauftragt, die Jahresrechnung 2019 des Kaufmännischen Verbandes Ostschweiz zu prüfen.

Auftragsgemäss haben wir als statutarische Revisionsstelle am 26. Februar 2020 eine Review der Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang des Vereins, Kaufmännischer Verband Ostschweiz, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Revision wurde am 30. April 2020 in unseren Büroräumlichkeiten beendet.

Verantwortung des Vorstandes

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf das Bestehen einer Patronatserklärung des Kaufmännischen Verbandes Ostschweiz gegenüber der Celaris AG aufmerksam.

Trefinanz AG

Thomas Zbinden
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Nicole Seiler

Beilage:

- Jahresrechnung per 31.12.2019

2019 – Ein Jahr der Veränderung im Lehrbetriebsverbund SG/AR/AI

Zentrale Aufgabe des Lehrbetriebsverbunds ist es, Lernende und Betriebe zusammenzubringen, sie während der gemeinsamen Lehrzeit an ihren verschiedenen Stationen zu begleiten, zu vermitteln, Lösungen zu suchen und selbstverständlich auch gemeinsame Erfolge zu feiern.

Unser Dank richtet sich an den Vorstand des Lehrbetriebsverbund SG/AR/AI, in dessen Auftrag wir dieses Mandat seit geraumer Zeit und mit viel Freude und Stolz übernehmen.

Die vergangenen zwölf Monate hielten einige Veränderungen für den LBV, und damit auch für das Team des Kaufmännischen Verbands Ostschweiz, bereit. Zwei Wechsel in der Ausbildungsleitung waren Anstoss für den LBV sich in den letzten Monaten umfassend zu hinterfragen und neu aufzustellen. Dies hat dazu geführt, dass anstehende Projekte vertagt und neu beurteilt wurden.

Die stürmische Phase ist überstanden, der LBV blickt nun in ein neues Jahr voller spannender Projekte, welche ab dem Frühjahr 2020, unter dem

neuen Namen «BerufsLab», vorangetrieben und umgesetzt werden.

Auf Wiedersehen & herzlich Willkommen

Nachdem Ende Juli die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs verabschiedet wurden, nahmen im August acht Lernende ihren neuen Lebensabschnitt in Angriff und starteten ihre Ausbildung zur Kauffrau resp. zum Kaufmann EFZ. Womit der LBV wiederum insgesamt 25 Lernende betreut, welche ihre Ausbildung in bis zu drei Betrieben absolvieren.

Wir gratulieren an dieser Stelle sämtlichen Abgängerinnen und Abgängern des LBV und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute. Dem Jahrgang 2019 wünschen wir gleichzeitig einen spannenden und ereignisreichen Start in ihre Lehre.

Lorenz Klopstein
Ausbildungsleiter LBV

Ausbildung beim BerufsLab

Dank meiner Ausbildung beim Lehrbetriebsverbund SG/AR/AI (neu: BerufsLab) habe ich die Möglichkeit drei verschiedene Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Unter anderem auch den Kaufmännischen Verband Ostschweiz, bei dem ich zurzeit mein 3. Lehrjahr absolviere. Nebst täglichen Arbeiten im Mitgliedersekretariat erwarten mich auch immer wieder neue und spannende Aufgaben wie z.B. Anlässe mitorganisieren und durchführen. Die Zusammenarbeit mit der Programmkommission des Freizeitclubs 60+ ist für mich eine gute Abwechslung zu den anderen Tätigkeiten und bereitet mir grosse Freude.

Leyla Oeztürk
Lernende beim Kaufmännischen Verband Ostschweiz

Kaufmännischer Verband Ostschweiz

157. Hauptversammlung

Donnerstag, 14. Mai 2020

*Die Hauptversammlung findet
schriftlich statt.*

Programm

16:00 - 17:30 Uhr	Rundgang durch den Erlebnis- und Gesundheitspark kybun World, Simon Frick-Strasse 3, 9466 Sennwald
17:30 - 18:00 Uhr	Kleine Pause
18:00 Uhr	Beginn Hauptversammlung
20:00 Uhr	Ende Hauptversammlung, anschliessend Apéro riche

Statutarischer Teil der Hauptversammlung

1. Begrüssung
2. Feststellung der Präsenz
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Abnahme Protokoll der Hauptversammlung vom 8. Mai 2019
5. Jahresbericht 2019
6. Abnahme Jahresrechnung 2019 / Revisionsbericht 2019
7. Budget 2020 - Genehmigung
8. Jahresbeiträge 2021
9. Wahlen: Präsident, Vorstand und Revisionsstelle
10. Ehrungen
11. Anträge aus Vorstand und von Mitgliedern
12. Varia